

Himmelberger Kunstmühle

Wasser und Kunst – ein schönes Paar.

Dieser Mühlenstandort wurde 1792 in einem Wasserbuch erstmals erwähnt. Die heutige Form ist eine klassische Kunstmühle aus dem 20. Jahrhundert, die sich seit 1928 im Besitz der Familie Orasch befindet. Sie besitzt eine **Maria-Theresia-Konzession** (= Mühle mit Schwarzbäckerei).

Von 2005 bis 2008 wurde die Mühle total renoviert. Sie ist voll funktionsfähig und betreibt ein eigenes Kraftwerk, das von der Tiesel gespeist wird. Neben Führungen durch die Mühle finden temporäre **Kunstaussstellungen** statt. Das besondere Angebot ist die Vernetzung mit dem Erlebnispark "Vom Berg zum See" – von den Seen auf der Turracher Höhe über die Gurk und die Tiesel bis zum Ossiacher See.

Die Betreiberin der Himmelberger Kunstmühle, Eveline Koren, ist gelernte **Müllermeisterin** von Beruf. In Kärnten gibt es nur zwei Frauen, die diesen Beruf bekleiden. Eveline Koren ist jedoch die einzige, die die Mühle den Besuchern zugänglich macht und dort kulturelle Veranstaltungen organisiert.

Unser Tipp: Lernen Sie mehr über die Mühlengeschichte Kärntens – und das vor einer kunstvollen Kulisse!

Öffnungszeiten	Führungen und Öffnungszeiten auf Anfrage.	
Spezielles Angebot	Räumlichkeiten werden zu Ausstellungszwecken zur Verfügung gestellt.	
Zielgruppen	Gruppen, Schulklassen, Vereine, Künstler.	
Anreise	Über die B 95 von Feldkirchen Richtung Bad Kleinkirchheim nach Himmelberg, in der Ortschaft vor dem GH Hubertus rechts abbiegen, nach der Brücke erneut rechts abbiegen und in ca. 500 m Entfernung befindet sich auf der rechten Seite die Himmelberger Kunstmühle.	
Ansprechpartner	Eveline Koren	
Adresse	Steinbruchweg 8 9562 Himmelberg	
Telefon	+43 676 300 24 91	
E-Mail	-	
Website/Blog	-	